Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

## 1797

16 (17.4.1797)

urn:nbn:de:gbv:45:1-123025

Visual Library

Jeverische wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.
No. 16.

Montags, den 17ten April 1797.



## Concurs.

Von Hinrich Eilers Hinrichs ergehet wegen des an Ernst Christians verkauften zu Mederns belegenen Brauhauses nebst Garten und sonstigen Zubehörungen, concursus creditorum, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 29. May d. J. festgesetzet worden. Wornach ꝛc. Signatum Jever den 10ten April 1797.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

## Gerichtl. Proclam.

1. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der zwischen der Oldenburgischen Grentze und Mariensiehl belegene Andel Groden, und der daran stossende neu angewachsene Sandemer Aussen-Groden am 20 April auf 1 Jahr zum Mähen nach den angesteckten und abgeschlöteten Pfandern an Ort und Stelle meistbiethend verpachtet werden solle. Die Pachtliebhaber können sich desbalb am benannten 20sten April Morgens 8 Uhr auf gedachtem Groden bey der Oldenburgischen Grentze einfinden, und nach den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen Heurung treffen.

Jever am 6ten April 1797.

Aus der Rußisch Kayserl. Cammer hieselbst.

2 Zu weyland Johann Herman Eden Vergantung von Zinnen, Kupfer, Meßing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schränke, Mannskleidungsstücken, sodann eine friesische Schlagubre, eine Tafeluhre, 2 Taschenuhren, auch ein forte Piano von mahagoni Holz, endlich eine milchende Kuhe und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Donnerstag als den 20. dieses, in weyl. Johann Herman Eden Behausung zu Hocksiel angesetzet worden. Sign. Jever den 7 Apr. 1797.

Aus der Regierung.

3 Zu Folckert Tjaden Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tische, Stühle, Schrancke, Wagen, Egden, Pflüge Kühe, jung Vieh, Schafe, Schweine, Gänse, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Sonnabend, als den 22 April in deßen

Behausung, zur Oldorfer Südewendung angesetzet worden; und wird der Zahlungstermin bis zum Sengwarder Marckt hinausgesetzet werden Sign. Jever d. 17 März 1797.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Zu der verwittweten Frau and=Richterin Große Vergantung von 2 Pferde, verschiedene Kühe, Egden, Wagen, Pflüge, Milch und Flachs=Geräte, eine beträchtliche Quantität Kartoffeln, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Sonnabend als den 29sten dieses in deren Behausung zu Moorwarfen angesetzet worden. Sign Jever den 7ten April 1797.

Aus dem Landgericht hieselbst.

5 Zu Hajo Gerriets Michels Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing Tische, Stühle Schränckе, Betten und Bettgewand, Frauen Kleidungsstücke, geräuchertes Speck Kase, Nordisches Holtz, und Schaalstücken, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Mitwochen als den 3 May in deßen Behausung, zu Tettens, angesetzet worden Sign Jever den 6 Merz 1797.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Privat Sachen

1 Ippe Hinrichs Kinder Vormünder haben 7=800 rℳ zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich dieserhalb an den Regierungs Pedellen Thümmel, oder Tiart Mammen Schonbohm in Wiefels

2 Es sind um May d. J. von den Middoger Armencapitalien pl. m. 300 rℳ theils in Ganzen theils in zertrennter Summe, gegen gehörige Sicherheit und zu veraccordirende Zinsen in Empfang zu nehmen Wer hievon Gebrauch machen kann, wolle sich je eher je lieber bei den jetzigen Armenvorathen Eilert Menssen Eilers oder Prediger Reuter melden.



3 J. H. Gieselmann auf dem Neuenfelde, will am Sonnabend den 22 April des Morgens um 10 Uhr pl. m. 40 Enterfüllen, als schwarze, braune, blauschimmel, und schwarze auch hellbraune mit Blessen, in des Gastwirths Gerd Peeken Behausung hieselbst, öffentlich verkaufen lassen. Wittmund den 6ten April 1797 Oncken.

4 Von drei Pferde und zwey Kühe, ist der Mist vom ganzen Winter, zu verkaufen, wer hievon Gebrauch machen kann, melde sich bey Laurenz Dirks hieselbst.

5 Das von dem Schiffer Jürgen Thomsen befahrene Schmaks Holl, von circa 55 Rocken Lasten Größe, welches im Jahr 1795. op het hooge Land in der Provinz Gröningen neu erbaut nun aber am 24 Febr. d. J. in in etwas beschädiget, auf dem Essumer Siel in Friesland angebracht worden, wobei annoch ein Ancker, etwas Seegeln und Tauwerck nebst zerbrochenen Masten befindlich, soll am Freytag, den 5ten May zu Essumer=Siehl, in Friesland, gegen baare Zahlung resp. der dortigen Verkaufsordnung gemäß meistbiethend verkauft werden.

6 Zu Engelbart Jories gerichtlicher Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Stühle, einem Kleiderschranck, zwey vollen Betten, einem Litde Camp, geräuchertem Speck und Fett 2 Kühen, jung Vieh, Schafen, Gänse, einigen Körben mit Bienen, 2 neuen beschlagenen Wagen mit Aufsatz, Egden, Pflügen, Pferde Geschirr einer Land=Rolle, Käsepresse Karn Rasve, einigen Dammbecken und Rollbäumen etc ist terminus auf Mittwochen, d. 26 April in dessen Behausung auf den heil. Groden Fedderwarder Kirchspiels, angesetzet worden.

Landesbibliothek Oldenburg

7 Zu des Kaufmann Johann Hinrich Jürgens auf Neugarmsiel gerichtlichen freywilligen Vergantung von seinem vorräthigen Lacken, Zitze, Catun, Tücher u. d. g. auch etwas Haus Geräthe ist terminus auf Dienstag, den 2 May in dessen Behausung zu Neugarmsiel angesetzet worden.

8 Fran Elben zu Pievens, hat eine braune milchende Kuhe, die 4 Wochen milch gewesen, zu verkauffen.

9 Schuster Harm Hinrichs im Tatergang hat eine Kuhe, welche 8 Tage vor May mit dem 5ten Kalbe milch wird, zu verkaufen.

10 Mahler Hildebrand aufm alten Markte hat eine schöne schwere Kuhe von 4 Kalbern zu verkauffen.

11 Bei dem Gastwirth, Johann Loschen in Jever stehet ein schöner Phaeton mit Plüsch gefuttert, zu verkaufen.

12 Peter Peters Erben ersuchen alle diejenigen, welche an den Nachlaß noch Anforderungen haben, ihre Rechnungen an Peter Peters Wittwe zu Funnens einzuschicken, damit für die Bezahlung und Berichtigung derselben gesorgt werden könne.

13 Allen meinen Gönnern und Freunden wie auch allen Reisenden mache ich hiedurch bekannt daß mein im vorigen Sommer neu erbautes Wirths und Gastbaus im Herzog von Oldenburg genannt nunmehro völlig eingerichtet sei Es stehet an der besten Straße, hat zwey Stockwerck, oben einen großen Saal mit 2 Nebenzimmer, auch sonsten oben und unten alle Bequemlichkeiten so wie auch ein Billiard, überdem ist in den Nebengebäuden hinlänglicher Raum für Wagen nnd Pferde, es können die Reisenden, welches Standes sie auch sein mögen, sich



alle Bequemlichkeit versprechen, und dabey auf billigste Behandlung sicher rechnen.

Varel. Christian Siefken.

14 Da ich jetzt folgende diverse Goldene und Silberne Taschenuhren erhalten: als engl. und franz. zwey und drey Gehäusigte mit Schildpatt überzogen von verschiedenen Couleuren, die Stunden, Minuten und Secunden als auch den Tag der Woche nebst dem Datum anzeigen; ordinäre recht gute friesische Schlaguhren, unterschiedliche Sorten von Tafeluhren in schwarzen Gehäusen, welche voll und viertel schlagen auch repetiren; schöne Marseiler Taschenuhren, deren Gehäuse von feinen eingelegten Arbeit ist, von diversen Couleuren, eine schöne Schweitzer Pendulnhr in einem blauen mit Gold illuminirten Blumen lagnirten Gehäuse, welche 8 Tage gehet voll und viertel mit einem doppelten Schlag schläget, auch eine ganze aparte voll und viertel Repetirwerck hat. Liebhaber welchen von diesen gefällig zu kaufen werden sich bei mir einfinden, und verspreche ich billige Preise Adam Bach, Uhrmacher.

15 Eine Parthei sehr schöne ächte Meerschaumpfeiffenköpfe zu 1 bis 25 ℳ das Stük habe ich jezt erhalten. C A. Drost.

16 Bei Joh. Friedr Tiarks auf Hormer Siel ist zu bekommen guten flām Hopfen das ℔ zu 5½ Stb in Gold bei 50 und mehreren ℔; wer davon gebrauchen kann wolle sich je eher je lieber melden

17 Die zur zinslichen Anleihe angebotenen 150 ℳ ferner 300 ℳ auch 200 ℳ sind annoch vorhanden. Carl Hübling.

18 Ich habe auf May eine gute Stube mit oder ohne Meublen zu vermiethen.

Cramer, Goldschmidt.

Landesbibliothek Oldenburg

19 In Neustadtgödens bei Alb. Tob. Cramer ist aufrichtig neuen brabandschen Kleesaamen a 14 Stb. per ℔ zu haben.

20 Den Tod meines Schwagers und Handlungsgesellschafters, des sel. Joh. Heinr. Lubinus habe ich bereits bekannt gemacht, und zeige an, daß die Handlung unter der bisher geführten Firma von Steinbömer et Lubinus fortgesetzet wird. Ich ersuche also meine geehrten Freunde mich jetzo mit dero werthen Befehlen, wie zuvor, wieder zu beehren, verspreche die promptesten und reellesten Bedienungen, sowol in der Waare als auch in den Preisen. Norden den 13. Apr. 1797.

J Frid. Steinbömer.

21 Wer eine gute Kugelbüchse zu verkaufen hat; kan den Käufer in der Buchdruckerey erfahren.



Geburtsanzeige.

Heute wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Jever den 12 Apr. 1797.

Gerhard Fried. von Lindern.

Todesfall.

Am 11. Apr. d. J. starb bei mir meiner sel. Mutter Bruder, Gerh. Heinr. Eden, vormaliger Prediger auf der Insel Baltrum wo er 35 Jahr sein Amt verrichtete, im 92sten Jahre seines Alters, nachdem er Schwachheitsbalber sein Amt nieder geleget und sich fast 9 Jahre bei mir aufgehalten hatte.

F. J. Große, Rentschreiber.
und hiesige Verwandten.

Landesbibliothek Oldenburg